

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 14

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

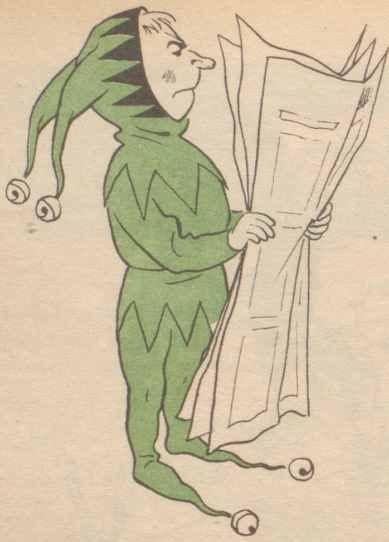
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

GLÜCKS VERSICHERUNG

für das Jahr 1951

POLICE Nr. 13

Garantien

365	rohe Tage
52	Wochen guten Humors
12	Monate zufriedenen Glücks

Die Prämie ist wie folgt zu entrichten
Täglich morgens iröhlich schmunzeln,
Wenns regnet: nicht die Stirne runzeln,
Den «Herrn Ärger» nicht empfangen,
Auf den Nebelspalten piangen»,
Sich an jedem Blümlein freuen,
Nie ein herzhaft Lachen scheuen!

Abgesehen von den «rohen» Tagen
gefällt mir das Rezept ganz gut!

So wird es gemacht, daß ein Unternehmen einen Lastwagen-
zug mit Konzession 20 000 Fr. teurer verkauft wird, als
dasselbe Inventar wert ist, ohne die Konzession. Der Heiri
vermag die 50 000 Fr. zu bezahlen — der Hans vermag
es nicht

... besonders deshalb nicht, weil er diesen Satz nicht versteht!

Junger Mann sucht auf
1. April ein

Zimmer

sowie ein Kospfatz, in Zo-
fingen.

Der Frühling!!!

Lehrerehepaar, 2 Pers.,
sucht für 4 Wochen
kleine

Ferlenwohnung

Scheint ein Rechenlehrer zu sein!



Naturreiner
Traubensaft

Resano

rot: rassiger, echter Waadtländer
weiss: süß und mild

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG, Uster

22082a) Auf 1. April günstig frei! Zürich 6,
bei Tramstation Allenmoos

3-Zimmerwohnung

auf sonniger, ruhiger Gartenseite, im 1. St.,
in freistehendem, neuzeitl. Haus mit nur 3
Etagen, je gr. Balkon, Zentralheizung, Gas-
küche und Bad mit Toilette, elektr. Wasch-
maschine, Zentrifuge und Trockenraum im
Untergeschoss. Kleine Familie als ruhige
Dauermieter erwünscht.
Nur schriftl. Anmeldung erbeten mit An-
gabe über: Tätigkeit v. Herr, Frau und evtl.
Angehörigen oder Kinder, jetzige und vor-
aussichtliche Bewohnerzahl und ca. Alter,
Einzugstermin, Anrufzeit und nächste Tel.-
Nr., ferner jetzige Adresse auch des Haus-
eigentümers unter Chiffre Z. Z. 2010 an d--

Es fehlen nur noch Stammbaum, Impf-
zeugnis, Familien- und Dienstbüchlein und
Steuerausweis!

Jüngeres Ehepaar
(mit Geschmack) sucht eine

2. hie 2 Zimmerwohnung

Knoblauch?

Sicher lassen Sie sich, liebe Hausfrau,
keine der so erregenden Kochsfunden am
Radio Beromünster entgehen. Vom Spinal-

Zu stark mit Musik gewürzt?!

Kantonsspital baut und mit dem Flugplatz
Kloten den Anschluß an die Ueberwelt ge-
sucht hat. Gottfried Keller würde wohl etliche
Male seinen großen Kopf auf den kurzen Bei-
nen schütteln, wenn er sähe, wie jetzt überall
mit den Geldern hantiert wird!

Gottfried Keller als Rumpelstilzchen!

einten Nationen zu diskutieren. Die Politische
Kommission beschloß hierauf mit 27 gegen 23
Stimmen und bei sechs Enthaltungen, sich für
48 Stunden zu vertragen, damit die Delega-
tionen besser Zeit haben, die neuen chinesischen
Vorschläge zu prüfen

Endlich!!!

Einige Tausend anglikanische Laien und Geist-
liche aus allen Teilen Englands, sowie Emigranten
aus osteuropäischen Ländern, beteiligten sich an
der Pilgerfahrt, die mit einem Gebetsgottesdienst
zur Ueberwindung des gottlosen Materialismus in
der Kathedrale von Canterbury endete.

Höchste Zeit, daß der Materialismus in der Kathe-
drale von Canterbury aufhört!

29. Jan. (Mitg.) Für die Anschaf-
fung einer Reserve an Sanitätspersonal in zwanzig
Sortimenten für die Zivilbevölkerung hat der Ge-
meinderat einen Kredit von 4000 Fr. bewilligt.
Ferner hat er in eigener Kompetenz als Ueber-

Besonders hübsche Sortimente an Sanitätspersonal
dürften bei dem Preis kaum dabei gewesen sein!

Füs. Bat. 27 besteht in dieser Zeit einen Inf. Flab-
Schießkurs. Aus Geheimhaltungsgründen ist es uns
nicht möglich, die Einheiten, die in dieser Zeit den
WK bestehen, einzeln aufzuführen. Die Wehrmän-
ner mögen zu ihrer näheren Orientierung die öf-
fentlichen Aufgebotsplakate zu Rate ziehen.

... wodurch die «Geheimhaltungsgründe» sichtbar werden!

und mit Bedauern packte
sie die altfranzösische Vase, das einzige An-
denken an Großmama, die zerbrochen vor
ihr lag.

Das arme, alte Mütterlein!



Das Zürcher Schmeling-Meeting. Mehr als 2000
Besucher füllten den Großen Saal des Zürcher
Kongreßhauses, um den früheren deutschen
Schwergewicht-Weltmeister Max Schmeling
wieder einmal im Ring zu sehen. Schmeling, der

Alter Stiefelputzer!



Hotel Metropol-Monopol

Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10

Das führende Haus im Zentrum

Restaurant „Metro-Stübl“

Inh. W. Ryser